

Committee / *Commission*

**PECH**

Meeting of / *Réunion du*  
06/09/2012

**BUDGETARY AMENDMENTS**  
**(2013 Procedure)**  
*AMENDEMENTS BUDGÉTAIRES*  
*(Procédure 2013)*

Rapporteur: Crescenzo RIVELLINI

**DE**

**DE**



## Abänderungsentwurf 6800

=== PECH/6800 ===

von Fischereiausschuss, Crescenzo Rivellini, Berichterstatter(in), Fischereiausschuss

### BAND III — KOMMISSION

**Artikel 11 01 01** — Ausgaben für Personal im aktiven Dienst im Politikbereich „Maritime Angelegenheiten und Fischerei“

**Die Zahlen sind wie folgt zu ändern:**

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 01 01	29 678 337	29 678 337	30 412 839	30 412 839	29 788 312	29 788 312	624 527	624 527	30 412 839	30 412 839
Reserve										
Insgesamt	29 678 337	29 678 337	30 412 839	30 412 839	29 788 312	29 788 312	624 527	624 527	30 412 839	30 412 839

### BEGRÜNDUNG:

Wiedereinsetzung der Mittelansätze des Haushaltsplanentwurfs (HE).

## Abänderungsentwurf 6801

=== PECH/6801 ===

von Crescenzo Rivellini, Berichterstatter(in), Fischereiausschuss

### BAND III — KOMMISSION

**Posten 11 01 02 01** — Externes Personal

**Die Zahlen sind wie folgt zu ändern:**

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 01 02 01	2 550 747	2 550 747	2 514 500	2 514 500	2 493 601	2 493 601	20 899	20 899	2 514 500	2 514 500
Reserve										
Insgesamt	2 550 747	2 550 747	2 514 500	2 514 500	2 493 601	2 493 601	20 899	20 899	2 514 500	2 514 500

### BEGRÜNDUNG:

Wiedereinsetzung der Mittelansätze des Haushaltsplanentwurfs (HE).

## Abänderungsentwurf 6802

=== PECH/6802 ===

von Fischereiausschuss, Crescenzo Rivellini, Fischereiausschuss

### BAND III — KOMMISSION

**Artikel 11 01 03** — Ausgaben für Ausstattung und Dienstleistungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie des Politikbereichs „Maritime Angelegenheiten und Fischerei“

**Die Zahlen sind wie folgt zu ändern:**

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 01 03	1 894 910	1 894 910	1 890 142	1 890 142	1 885 339	1 885 339	4 803	4 803	1 890 142	1 890 142
Reserve										
Insgesamt	1 894 910	1 894 910	1 890 142	1 890 142	1 885 339	1 885 339	4 803	4 803	1 890 142	1 890 142

## BEGRÜNDUNG:

Wiedereinsetzung der Mittelansätze des Haushaltsplanentwurfs (HE).

### Abänderungsentwurf 6803

=== PECH/6803 ===

von Fischereiausschuss

BAND III — KOMMISSION

Posten 11 02 01 01 — Interventionen bei Fischereierzeugnissen — Neue Maßnahmen

Die Zahlen sind wie folgt zu ändern:

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 02 01 01	15 000 000	14 412 834	11 500 000	11 500 000	11 500 000	11 500 000	3 500 000	3 500 000	15 000 000	15 000 000
Reserve										
Insgesamt	15 000 000	14 412 834	11 500 000	11 500 000	11 500 000	11 500 000	3 500 000	3 500 000	15 000 000	15 000 000

## BEGRÜNDUNG:

Angesichts der Bedeutung dieser Maßnahme, der derzeit in Vorbereitung befindlichen Überarbeitung der GMO und der Krise in der Fischerei ist eine erhebliche Aufstockung der Haushaltsmittel gerechtfertigt, damit die Stabilität und die Leistungsfähigkeit dieses Sektors nicht weiter beeinträchtigt werden.

### Abänderungsentwurf 6804

=== PECH/6804 ===

von Fischereiausschuss

BAND III — KOMMISSION

Posten 11 02 03 01 — Fischereiprogramm zugunsten der Gebiete in äußerster Randlage — Neue Maßnahmen

Die Zahlen sind wie folgt zu ändern:

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 02 03 01	14 996 768	14 223 191	14 996 768	15 000 000	14 996 768	15 000 000	2 003 232	2 000 000	17 000 000	17 000 000
Reserve										
Insgesamt	14 996 768	14 223 191	14 996 768	15 000 000	14 996 768	15 000 000	2 003 232	2 000 000	17 000 000	17 000 000

## BEGRÜNDUNG:

Die zusätzlichen Kosten, die durch die extreme Randlage und die Krise des Fischereisektors bedingt sind, gilt es zu kompensieren; deshalb muss das Fischereiprogramm zugunsten der Gebiete in äußerster Randlage mit genügend Mitteln ausgestattet werden. Hierzu werden die Mittel für Verpflichtungen und für Zahlungen mit 17 Mio. EUR veranschlagt.

### Abänderungsentwurf 6805

=== PECH/6805 ===

von Fischereiausschuss, Carmen Fraga Estévez, Crescenzo Rivellini, Berichterstatter(in), Fischereiausschuss

BAND III — KOMMISSION

Artikel 11 03 03 — Vorbereitungsarbeiten für die neuen internationalen Fischereiorganisationen und

sonstige nichtobligatorische Beiträge zu internationalen Organisationen

**Die Zahlen sind wie folgt zu ändern:**

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 03 03	5 500 000	5 215 170	4 500 000	4 000 000	4 500 000	4 000 000	1 000 000	1 215 170	5 500 000	5 215 170
Reserve										
Insgesamt	5 500 000	5 215 170	4 500 000	4 000 000	4 500 000	4 000 000	1 000 000	1 215 170	5 500 000	5 215 170

**BEGRÜNDUNG:**

Die Bekämpfung der illegalen Fischerei ist ein vorrangiges Ziel der Europäischen Union, das nur auf weltweiter Ebene umgesetzt werden kann, weshalb die Mitwirkung der EU auf internationaler Ebene unerlässlich ist. Das Europäische Parlament steht voll und ganz hinter diesem Ziel, für welches der Ausbau des Netzes internationaler Fischereiorganisationen sowie die Stärkung der bestehenden Organisationen unerlässlich sind, weshalb es die Ansicht vertritt, dass die Höhe der Mittel zumindest auf dem Stand des Jahres 2012 bleiben muss.

**Abänderungsentwurf 6806**

==== PECH/6806 ====

von Crescenzo Rivellini, Berichterstatter(in), Carmen Fraga Estévez, Fischereiausschuss

BAND III — KOMMISSION

**Artikel 11 04 01** — Verbesserung des Dialogs mit den Unternehmen und den Beteiligten der gemeinsamen Fischereipolitik

**Die Zahlen sind wie folgt zu ändern:**

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 04 01	6 400 000	5 641 866	5 390 000	4 877 000	5 390 000	4 877 000	1 010 000	764 866	6 400 000	5 641 866
Reserve										
Insgesamt	6 400 000	5 641 866	5 390 000	4 877 000	5 390 000	4 877 000	1 010 000	764 866	6 400 000	5 641 866

**BEGRÜNDUNG:**

Die Kommission weist zunehmend darauf hin, dass die Fischereipolitik nur erfolgreich sein wird, wenn sie die Fischer selbst immer stärker in die Entscheidungen einbezieht, und eine der Säulen der kommenden Reform ist die Verlagerung des Schwerpunkts „von unten nach oben“, wobei dem Fischereisektor ein vorrangiger Stellenwert zukommen soll. Dies erfordert selbstverständlich einen Ausbau der Kanäle für den Dialog, der sich im Haushalt niederschlagen muss, weshalb vorgeschlagen wird, den Stand von 2012 beizubehalten.

**Abänderungsentwurf 6807**

==== PECH/6807 ====

von Fischereiausschuss, João Ferreira, Fischereiausschuss

BAND III — KOMMISSION

**Artikel 11 06 11** — Europäischer Fischereifonds (EFF) — Operative technische Unterstützung

**Die Zahlen sind wie folgt zu ändern:**

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 06 11	4 346 082	3 413 566	3 500 000	2 600 000	3 500 000	2 600 000	500 000	400 000	4 000 000	3 000 000

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
Reserve										
Insgesamt	4 346 082	3 413 566	3 500 000	2 600 000	3 500 000	2 600 000	500 000	400 000	4 000 000	3 000 000

### BEGRÜNDUNG:

Angesichts der Bedeutung der Maßnahmen zur technischen Unterstützung für die nachhaltige Entwicklung der Küstentischereiegebiete ist es gerechtfertigt, dass der von der Kommission und vom Rat vorgeschlagene Mittelansatz erhöht wird.

### Abänderungsentwurf 6808

==== PECH/6808 ====

von Fischereiausschuss, Crescenzo Rivellini, Berichterstatter(in), Fischereiausschuss

BAND III — KOMMISSION

Artikel 11 06 12 — Europäischer Fischereifonds (EFF) — Konvergenzziel

Die Zahlen sind wie folgt zu ändern:

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 06 12	507 543 231	341 356 590	519 652 868	375 000 000	519 652 868	345 000 000		30 000 000	519 652 868	375 000 000
Reserve										
Insgesamt	507 543 231	341 356 590	519 652 868	375 000 000	519 652 868	345 000 000		30 000 000	519 652 868	375 000 000

### BEGRÜNDUNG:

Wiedereinsetzung der Mittelansätze des Haushaltsplanentwurfs (HE).

### Abänderungsentwurf 6809

==== PECH/6809 ====

von Crescenzo Rivellini, Berichterstatter(in), Fischereiausschuss

BAND III — KOMMISSION

Artikel 11 06 13 — Europäischer Fischereifonds (EFF) — Nicht-Konvergenzziel

Die Zahlen sind wie folgt zu ändern:

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 06 13	159 986 289	113 785 530	163 154 844	125 000 000	163 154 844	120 000 000		5 000 000	163 154 844	125 000 000
Reserve										
Insgesamt	159 986 289	113 785 530	163 154 844	125 000 000	163 154 844	120 000 000		5 000 000	163 154 844	125 000 000

### BEGRÜNDUNG:

Wiedereinsetzung der Mittelansätze des Haushaltsplanentwurfs (HE).

### Abänderungsentwurf 6810

==== PECH/6810 ====

von Fischereiausschuss, João Ferreira, Fischereiausschuss

BAND III — KOMMISSION

Artikel 11 07 01 — Unterstützung der Bewirtschaftung der Fischereiresourcen (Sammlung der

Grunddaten)

**Die Zahlen sind wie folgt zu ändern:**

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 07 01	47 500 000	38 307 795	46 000 000	35 500 000	46 000 000	35 500 000	2 000 000	2 000 000	48 000 000	37 500 000
Reserve										
Insgesamt	47 500 000	38 307 795	46 000 000	35 500 000	46 000 000	35 500 000	2 000 000	2 000 000	48 000 000	37 500 000

**BEGRÜNDUNG:**

In Anbetracht der früheren Entschlüssen des EP zur GFP und zum notwendigen Ökosystemansatz bei der Bewirtschaftung der Fischerei sowie insbesondere des Umstands, dass mehr wissenschaftliche Erkenntnisse über den Gesamtzustand der Fischereiresourcen gewonnen werden müssen, womit dazu beigetragen wird, dass die zu ergreifenden Maßnahmen gerechtfertigt und nachhaltig sind, wird es als notwendig erachtet, sowohl die Verpflichtungs- als auch die Zahlungsermächtigungen aufzustocken.

**Abänderungsentwurf 6811**

==== PECH/6811 ====

von Fischereiausschuss, Crescenzo Rivellini, Fischereiausschuss

BAND III — KOMMISSION

**Artikel 11 07 01** — Unterstützung der Bewirtschaftung der Fischereiresourcen (Sammlung der Grunddaten)

**Die Zahlen sind wie folgt zu ändern:**

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 07 01	47 500 000	38 307 795	46 000 000	35 500 000	46 000 000	35 500 000	1 500 000	1 500 000	47 500 000	37 000 000
Reserve										
Insgesamt	47 500 000	38 307 795	46 000 000	35 500 000	46 000 000	35 500 000	1 500 000	1 500 000	47 500 000	37 000 000

**BEGRÜNDUNG:**

Um die Ziele der betreffenden Haushaltslinien zu verwirklichen, muss eine ausreichende Beihilföhe erreicht werden. Es sollte eine Mittelausstattung beibehalten werden, die der Mittelausstattung im Haushalt 2012 möglichst nahekommt.

**Abänderungsentwurf 6812**

==== PECH/6812 ====

von Fischereiausschuss, Crescenzo Rivellini, Fischereiausschuss

BAND III — KOMMISSION

**Artikel 11 08 01** — Finanzielle Beteiligung an Ausgaben der Mitgliedstaaten für Fischereiüberwachung

**Die Zahlen sind wie folgt zu ändern:**

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 08 01	47 430 000	23 894 961	46 330 000	23 350 000	46 330 000	23 350 000	1 170 000	650 000	47 500 000	24 000 000
Reserve										
Insgesamt	47 430 000	23 894 961	46 330 000	23 350 000	46 330 000	23 350 000	1 170 000	650 000	47 500 000	24 000 000

**BEGRÜNDUNG:**

Um die Ziele der betreffenden Haushaltslinien zu verwirklichen, muss eine ausreichende Beihilföhe

erreicht werden. Es sollte eine Mittelausstattung beibehalten werden, die der Mittelausstattung im Haushalt 2012 möglichst nahekommt.

=====

**Abänderungsentwurf 6813**

==== PECH/6813 ====

von Fischereiausschuss, Crescenzo Rivellini, Berichterstatter(in), Carmen Fraga Estévez, Fischereiausschuss

-----

BAND III — KOMMISSION

**Posten 11 08 05 01** — Europäische Fischereiaufsichtsagentur (EUFA) — Beitrag zu den Titeln 1 und 2

**Die Zahlen sind wie folgt zu ändern:**

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 08 05 01	7 337 359	7 337 359	7 311 359	7 311 359	7 238 245	7 238 245	578 114	578 114	7 816 359	7 816 359
Reserve										
Insgesamt	7 337 359	7 337 359	7 311 359	7 311 359	7 238 245	7 238 245	578 114	578 114	7 816 359	7 816 359

**BEGRÜNDUNG:**

Zur Verbesserung der Fischereiaufsicht hat die EUFA ein neues elektronisches Berichtssystem entwickelt (engl. als „EIR“ abgekürzt), mit dem die verschiedenen Inspektionen der Mitgliedstaaten vereinfacht und koordiniert werden, wodurch Kosten gespart werden und sich leichter Ergebnisse erzielen lassen. Die EUFA beziffert die Kosten der Inbetriebnahme dieses Systems auf 505 000 Euro, weshalb sowohl seine Finanzierung als auch die Wiedereinsetzung der von der Kommission für die Arbeit der EUFA im Jahr 2013 vorgesehenen Beträge vorgeschlagen werden.

=====

**Abänderungsentwurf 6814**

==== PECH/6814 ====

von Fischereiausschuss, Crescenzo Rivellini, Berichterstatter(in), Fischereiausschuss

-----

BAND III — KOMMISSION

**Posten 11 08 05 02** — Europäische Fischereiaufsichtsagentur (EUFA) — Beitrag zu Titel 3

**Die Zahlen sind wie folgt zu ändern:**

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 08 05 02	1 693 541	2 693 541	1 622 541	1 622 541	1 622 541	1 622 541	127 459	127 459	1 750 000	1 750 000
Reserve										
Insgesamt	1 693 541	2 693 541	1 622 541	1 622 541	1 622 541	1 622 541	127 459	127 459	1 750 000	1 750 000

**BEGRÜNDUNG:**

Um die Ziele der betreffenden Haushaltslinien zu verwirklichen, muss die Unterstützung in angemessener Höhe fortgeführt werden. Angesichts der Bedeutung und der hohen Qualität der Arbeit der Europäischen Fischereiaufsichtsagentur sollte der Umfang der bereitgestellten Mittel dem Umfang im Haushaltsplan 2012 möglichst nahekommen.

=====

**Abänderungsentwurf 6815**

==== PECH/6815 ====

von Fischereiausschuss, Isabella Lövin, Fischereiausschuss

-----

BAND III — KOMMISSION



**Posten 11 08 05 02 — Europäische Fischereiaufsichtsagentur (EUFA) — Beitrag zu Titel 3  
die Zahlenangaben und die Erläuterungen sind wie folgt zu ändern:**

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 08 05 02	1 693 541	2 693 541	1 622 541	1 622 541	1 622 541	1 622 541	2 805 000	2 805 000	4 427 541	4 427 541
Reserve										
Insgesamt	1 693 541	2 693 541	1 622 541	1 622 541	1 622 541	1 622 541	2 805 000	2 805 000	4 427 541	4 427 541

**Erläuterungen:**

Nach dem Absatz:

Die gemäß Artikel 16 der Rahmenfinanzregelung für ..... 0 des Gesamtplans der Einnahmen zu verbuchen sind.

Der Text ist wie folgt zu ändern:

Der Beitrag der Union für 2013 beläuft sich auf insgesamt ~~9 216 0009~~ ~~143 786~~ EUR. Der im Haushalt ausgewiesene Betrag von ~~8 933 9008~~ ~~860 786~~ EUR erhöht sich um 283 000 EUR aus Überschüssen.

**BEGRÜNDUNG:**

Der EU kommen im Jahr 2013 bedeutende internationale Verpflichtungen bezüglich der Überwachung der Fanggebiete in internationalen Gewässern zu, insbesondere im JICES-Rahmen. Für 2013 liegen die veranschlagten Kosten für das Patrouillenschiff bei 1,8 Millionen Euro. Zusätzlich werden 500 000 Euro für die Entwicklung und/oder den Erwerb eines Pilotprojekts für ein Technologiesystem vorgeschlagen. Die Technologie ließe sich in der Zukunft an andere Fanggebiete anpassen. Schließlich wird ein Betrag von 505 000 Euro für die Entwicklung eines neuen elektronischen Systems für Kontrollberichte vorgeschlagen, durch dessen Einführung sich die Effizienz bedeutend steigern und die Kosten für die Mitgliedstaaten deutlich senken ließen.

**Abänderungsentwurf 6816**

==== PECH/6816 ====

von Crescenzo Rivellini, Berichterstatter(in), Fischereiausschuss

BAND III — KOMMISSION

**Artikel 11 09 05 — Unterstützungsprogramm zur Weiterentwicklung der integrierten Meerespolitik (IMP)**

**Die Zahlen sind wie folgt zu ändern:**

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 09 05	16 560 000	2 370 532	—	15 240 000	—	12 240 000		3 000 000	—	15 240 000
Reserve										
Insgesamt	16 560 000	2 370 532	—	15 240 000	—	12 240 000		3 000 000	—	15 240 000

**BEGRÜNDUNG:**

Wiedereinsetzung der Mittelansätze des Haushaltsplanentwurfs (HE).

**Abänderungsentwurf 6818**

==== PECH/6818 ====

von Crescenzo Rivellini, Berichterstatter(in), Fischereiausschuss

**Hinzufügen: 11 02 01 04**

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 02 01 04							400 000	400 000	400 000	400 000
Reserve										
Insgesamt							400 000	400 000	400 000	400 000

**Bezeichnung:**

*Pilotprojekt – Schaffung eines einheitlichen Instruments für die Handelsbezeichnungen für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur*

**Erläuterungen:**

Folgender Text ist hinzuzufügen:

*Da die Handelsbezeichnungen in die Zuständigkeit der nationalen Behörden der einzelnen Mitgliedstaaten fallen, sollte ein einheitliches Instrument eingeführt werden, das dem europäischen Verbraucher die Garantien im Bereich der Transparenz und der Kohärenz zwischen den unterschiedlichen Bezeichnungen bietet und darüber hinaus die Überprüfung dieser Angaben erleichtert.*

*Die Ziele der Durchführung eines Pilotprojekts wären:*

- *der Aufbau einer Datenbank, die sämtliche Informationen im Zusammenhang mit Handelsbezeichnungen umfasst (Codes der FAO-Nomenklatur, der Kombinierten Nomenklatur, der zolltariflichen Nomenklatur oder der auf Gesundheit oder die IUU-Fischerei bezogenen Nomenklaturen; wissenschaftliche Bezeichnungen der Arten, die in dem System FishBase genannt sind; Bezeichnungen der Arten in den Amtssprachen der Mitgliedstaaten sowie gegebenenfalls geduldete regionale oder lokale Bezeichnungen),*
- *Einführung eines Expertensystems für die Prüfung der Kohärenz zwischen den Bezeichnungen und Nomenklaturen,*
- *Einrichtung einer speziellen Internetseite.*

**Rechtsgrundlagen:**

Folgender Text ist hinzuzufügen:

*Pilotprojekt im Sinne von Artikel 49 Absatz 6 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1).*

**BEGRÜNDUNG:**

Im Rahmen der Reform der GMO für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur schlägt die Kommission vor, die Kennzeichnung der Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur zu verbessern (Kapitel IV).

Es wird vorgeschlagen, im Rahmen der Pflichtangaben an der Handelsbezeichnung für alle auf dem Gebiet der Union vermarkteten Erzeugnisse festzuhalten, unabhängig von ihrem Ursprung oder ihrer Herkunft.

=====

**Abänderungsentwurf 6819**

==== PECH/6819 ====

von Fischereiausschuss, João Ferreira, Fischereiausschuss

-----

**Hinzufügen: 11 02 04**

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 02 04							2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
Reserve										
Insgesamt							2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000

### **Bezeichnung:**

*Pilotprojekt — Maßnahmen zur Unterstützung der kleinen Küstenfischerei und der handwerklichen Fischerei*

### **Erläuterungen:**

Folgender Text ist hinzuzufügen:

*Folgende Erläuterungen sind hinzuzufügen:*

*Die Mittel dienen der Bezuschussung von Maßnahmen zur Unterstützung der kleinen Küstenfischerei und der handwerklichen Fischerei; es sollen Maßnahmen koordiniert und Finanzmittel aus weiteren bestehenden Instrumenten kanalisiert werden, um auf die besonderen Probleme dieses Teils der Fischerei zu reagieren.*

*Das Pilotprojekt umfasst folgende Maßnahmen:*

*? Charakterisierung des Segments der kleinen Fischerei in der EU;*

*? Ermittlung der gemeinschaftlichen Instrumente und Finanzierungen, die für dieses spezifische Segment verwendet werden können;*

*? Charakterisierung der Verwendung der Instrumente/Aktionen/Maßnahmen/Finanzierungen, die aufseiten der kleinen Küstenfischerei und der handwerklichen Fischerei verfügbar sind;*

*? Bewertung der Eignung der derzeitigen Instrumente für die Bedürfnisse der kleinen Küstenfischerei und der handwerklichen Fischerei sowie Ausarbeitung von Vorschlägen für ihre mögliche Anpassung im Einklang mit der vorgenommenen Bewertung;*

*Schaffung der Grundlagen für ein Programm der Gemeinschaft zur Unterstützung der kleinen Küstenfischerei und der handwerklichen Fischerei, das zur Koordinierung der Maßnahmen beiträgt und die Finanzierungen aus anderen verfügbaren Instrumenten kanalisiert, um den besonderen Problemen dieses Segments des Fischereisektors zu begegnen.*

### **Rechtsgrundlagen:**

Folgender Text ist hinzuzufügen:

*Verordnung (EG) Nr. 2371/2002 des Rates vom 20. Dezember 2002 über die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der Fischereiressourcen im Rahmen der gemeinsamen Fischereipolitik (ABl. L 358 vom 31.12.2002, S. 59).*

*Pilotprojekt im Sinn von Artikel 49 Absatz 2 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1).*

### **BEGRÜNDUNG:**

Dieses Pilotprojekt dient der Schaffung eines Gemeinschaftsprogramms zur Unterstützung der kleinen Küstenfischerei und der handwerklichen Fischerei, das zur Koordinierung der Maßnahmen beiträgt und die Finanzierungen aus anderen verfügbaren Instrumenten kanalisiert, um den besonderen Problemen dieses Segments des Fischereisektors zu begegnen. Das Projekt dient der Ergänzung der im Rahmen des derzeitigen EFF und des künftigen EMFF bestehenden Bestimmungen bezüglich der kleinen Fischerei, die als unzureichend erachtet werden.

### **Abänderungsentwurf 6820**

=== PECH/6820 ===

von Fischereiausschuss, João Ferreira, Fischereiausschuss

**Hinzufügen: 11 02 05**

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 02 05							2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000
Reserve										
Insgesamt							2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000

**Bezeichnung:**

*Pilotprojekt – Maßnahmen zur Verbesserung des Verfahrens zur Bildung der Erstverkaufspreise für Fisch*

**Erläuterungen:**

Folgender Text ist hinzuzufügen:

**Ergänzung**

*Diese Haushaltslinie dient der Unterstützung von Maßnahmen zur Verbesserung des Verfahrens der Erstverkaufspreise für Fisch, wodurch eine gerechte und angemessene Verteilung des Mehrwerts auf die Wertschöpfungskette begünstigt und somit darauf abgezielt wird, die Erzeugerpreise zu erhöhen, ohne dass die Verbraucherpreise steigen. Ferner dient sie der Unterstützung von Maßnahmen, die sicherstellen, dass die Produktionskosten eine der Variablen sind, die bei der Festlegung der Richtpreise zu berücksichtigen sind.*

*Dieses Pilotprojekt ergänzt die Tätigkeit der „Europäischen Marktbeobachtungsstelle“ und umfasst den Vorschlag und die Umsetzung von Maßnahmen für die Verbesserung des Erstverkaufspreises für Fisch und die Förderung einer gerechten und angemessenen Verteilung des Mehrwerts auf die Wertschöpfungskette.*

**Rechtsgrundlagen:**

Folgender Text ist hinzuzufügen:

*Verordnung (EG) Nr. 104/2000 des Rates vom 17. Dezember 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur (ABl. L 17 vom 21.1.2000, S. 22).*

*Pilotprojekt im Sinne von Artikel 49 Absatz 2 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1).*

**BEGRÜNDUNG:**

Mit dieser Änderung soll in Übereinstimmung mit der Entschließung des Europäischen Parlaments vom 12. Mai 2011 zur Krise im europäischen Fischereisektor aufgrund steigender Ölpreise die Einführung von Maßnahmen zur Förderung einer gerechten und angemessenen Verteilung des Mehrwerts auf die Wertschöpfungskette vorbereitet werden, da hierin eine der Ursachen für die schwierige wirtschaftliche Lage des Fischereisektors liegt. Dieses Pilotprojekt wird sich nicht mit der „Europäischen Marktbeobachtungsstelle“ überschneiden, sondern es ergänzt ihre Tätigkeit.

=====

**Abänderungsentwurf 6821**

==== PECH/6821 ====

von Fischereiausschuss, Alain Cadec, Fischereiausschuss

**Hinzufügen: 11 02 06**

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 02 06							400 000	400 000	400 000	400 000
Reserve										
Insgesamt							400 000	400 000	400 000	400 000

### **Bezeichnung:**

*Pilotprojekt — Einrichtung einer Beobachtungsstelle für die Rückverfolgbarkeit mit dem Ziel, ein einheitliches öffentliches europäisches Umweltzeichen für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur auszuarbeiten*

### **Erläuterungen:**

Folgender Text ist hinzuzufügen:

*Mit dem Umweltzeichen kann künftig bescheinigt werden, dass für alle in der Union in den Verkehr gebrachten Erzeugnisse dieselben sozialen, hygienischen und umweltbezogenen Anforderungen gelten. Es ermöglicht in diesem Sinne die Förderung der Gegenseitigkeit im Handel, insbesondere was Frische, Qualität, Herkunft, Rückverfolgbarkeit und Arbeitsbedingungen betrifft.*

*Mit dem vorliegenden Pilotprojekt wird eine Beobachtungsstelle für die Rückverfolgbarkeit eingerichtet, die die Vertreter aller vom Umweltzeichen betroffenen Akteure auf allen Ebenen vereint (Sektor der Fischerei und der Aquakultur, öffentliche Stellen aller Ebenen, Vertreter der Verbraucher), um die am besten geeigneten Kriterien für die Einführung dieses Umweltzeichens festzulegen.*

*Der Beobachtungsstelle, die dafür zuständig ist, entsprechende Kriterien für die Ausarbeitung eines solchen Umweltzeichens vorzuschlagen, kommen folgende Aufgaben zu:*

*Durchführung von Aktionen zum Benchmarking bezüglich bestehender Umweltzeichen*

*Einholung der Standpunkte der betroffenen Akteure über eine Internetseite*

*Festlegung der entsprechenden Kriterien für die Einführung des Umweltzeichens*

*Entwurf eines Lastenhefts*

*Entwurf eines Kommunikationsprogramms und eines geeigneten Logos, um das Umweltzeichen auf europäischer Ebene bekannt zu machen*

*Ausarbeitung eines Abschlussberichts, der all diese Elemente enthält, die der Europäischen Kommission vorzulegen sind, damit eine europäische Rechtsvorschrift zur Einführung des Umweltzeichens erarbeitet werden kann.*

### **Rechtsgrundlagen:**

Folgender Text ist hinzuzufügen:

*Pilotprojekt im Sinne von Artikel 49 Absatz 6 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1).*

### **BEGRÜNDUNG:**

Das Europäische Parlament hat mehrfach (A6-0219/2006 und A7-0207/2010) die Einführung eines einheitlichen öffentlichen europäischen Umweltzeichens für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur gefordert. Dieses Umweltzeichen muss eine optimale Rückverfolgbarkeit von in der Union auf den Markt gebrachten Erzeugnissen der Fischerei und der Aquakultur ermöglichen, indem genaue Kriterien angewandt werden, insbesondere hinsichtlich der hygienischen, sozialen und umweltbezogenen Qualität. Ebenso werden in diesem Rahmen die Bedingungen für den Schutz und die Erhaltung der Fischereiressourcen festgelegt.

### **Abänderungsentwurf 6822**

=== PECH/6822 ===

von Fischereiausschuss, Alain Cadec, Fischereiausschuss

**Hinzufügen: 11 02 07**

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 02 07							400 000	400 000	400 000	400 000
Reserve										
Insgesamt							400 000	400 000	400 000	400 000

**Bezeichnung:**

*Pilotprojekt — Vernetzung der europäischen Auktionsmärkte für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur*

**Erläuterungen:**

Folgender Text ist hinzuzufügen:

*Mit diesem Pilotprojekt wird die grundlegende Bedeutung der Auktionsmärkte in wirtschaftlicher Sicht (Investitionen, wirtschaftliche Attraktivität), sozialer Sicht (Raumordnung, Arbeitsplätze), hygienischer Sicht (Hygienevorschriften) und ökologischer Sicht (strenge Kontrollen) gewürdigt.*

*Es ist wichtig, dass durch dieses Projekt eine Plattform für die Vernetzung der europäischen Auktionsmärkte in Form einer zugänglichen Internetseite geschaffen wird. Diese Plattform muss durch ein aus Fachleuten bestehendes Sekretariat geleitet werden, die die Akteure der Auktionsmärkte im Hinblick auf die Online-Bereitstellung von Informationen beraten.*

*Die europäische Informations- und Austauschplattform wird als öffentliches Instrument für Marktinformationen dienen.*

*Sie wird die Bekanntmachung und Verbreitung von Informationen über Menge, Qualität und Verkaufspreise unter den Käufern für die Vermarktung von Erzeugnissen der Fischerei und der Aquakultur ermöglichen.*

*Sie wird ein öffentliches Instrument zur Überwachung der Vermarktung mithilfe eines Netzes von Fachleuten sein, durch das die Teilnehmer der Auktionsmärkte sowie alle Akteure der Produktionskette zu den einschlägigen Informationen geleitet werden.*

*Sie wird durch die direkte und unmittelbare Information der Käufer und durch die durchgehende Verbreitung von Instrumenten zur Marktanalyse das Angebot im Bereich der Direktverkäufe verbessern.*

*Sie wird Auktionsmärkte ähnlich dem Fisheries Data Exchange Server (FIDES II) vernetzen, was den Marktteilnehmern zugute kommt, insbesondere indem sie den Käufern einen langfristigen Ausblick auf den europäischen Markt für Fischereierzeugnisse bietet.*

*Sie wird die Schaffung einer Datenbank zu den europäischen Auktionsmärkten und ihrem Anlandungspotenzial ermöglichen und den Austausch bewährter Verfahren fördern.*

*Die Finanzmittel des Pilotprojekts werden die Verbreitung von Informationen über die Qualität, die Menge und die an den verschiedenen europäischen Auktionsmärkten erhältlichen Preise ermöglichen. Sie müssen zum Zweck der Perfektionierung des Marktes und der Weiterentwicklung der Informationen über den europäischen Markt für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur verwendet werden.*

**Rechtsgrundlagen:**

Folgender Text ist hinzuzufügen:

*Pilotprojekt im Sinne von Artikel 49 Absatz 6 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1).*

**BEGRÜNDUNG:**

Der europäische Fischereisektor muss auf die Anforderungen hinsichtlich Qualität und Quantität der Erzeugnisse für den kleinen, mittleren und großen Vertrieb reagieren können. Hinsichtlich der

Mengenverfügbarkeit bestehen große Unterschiede zwischen den Auktionsmärkten, doch die Stellen, die diese Auktionsmärkte verwalten, müssen in der Lage sein, die potenziellen Käufer so schnell wie möglich und auf möglichst einfache Weise über die angelandeten Mengen zu informieren, um Restware zu vermeiden und um den europäischen Markt für Fischereierzeugnisse rentabler zu machen.

=====

**Abänderungsentwurf 6823**

==== PECH/6823 ====

von Fischereiausschuss, João Ferreira, Fischereiausschuss

-----

BAND III — KOMMISSION

**Hinzufügen: 11 06 14**

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 06 14							2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000
Reserve										
Insgesamt							2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000

**Bezeichnung:**

*Pilotprojekt — Schaffung eines öffentlichen Versicherungssystems für unvorhersehbare Ereignisse im Fischereisektor*

**Erläuterungen:**

Folgender Text ist hinzuzufügen:

*Mit dieser Rubrik sollen Maßnahmen für die Schaffung eines öffentlichen Versicherungssystems im Fischereisektor unterstützt werden, das in Notsituationen und bei unvorhersehbaren Ereignissen, wie zum Beispiel im Falle von Naturkatastrophen, einer Zwangsaussetzung der Fangtätigkeit aufgrund von Plänen zur Wiederauffüllung von Beständen oder plötzlichen Beschränkungen des Zugangs zu wesentlichen Produktionsfaktoren usw., zum Einsatz kommt. Die Anwendbarkeit in anderen Bereichen (wie zum Beispiel der Landwirtschaft) bestehender Schutzsysteme auf den Fischereisektor muss bewertet werden, ebenso wie die notwendigen Anpassungen.*

**Rechtsgrundlagen:**

Folgender Text ist hinzuzufügen:

*Verordnung (EG) Nr. 1198/2006 des Rates vom 27. Juli 2006 über den Europäischen Fischereifonds (ABl. L 223 vom 15.8.2006, S. 1-44).*

*Pilotprojekt im Sinne von Artikel 49 Absatz 2 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1).*

**BEGRÜNDUNG:**

Mit dieser Abänderung soll die Schaffung eines öffentlichen Versicherungssystems vorbereitet werden, das wie ein Versicherungsnetz funktioniert, auf das Fischer und Reeder im Falle unvorhersehbarer Ereignisse in einem Sektor, der für Krisen besonders anfällig ist, zurückgreifen können.

=====

**Abänderungsentwurf 6824**

==== PECH/6824 ====

von Fischereiausschuss, João Ferreira, Fischereiausschuss

-----

**Hinzufügen: 11 06 15**

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 06 15							2 500 000	2 500 000	2 500 000	2 500 000
Reserve										
Insgesamt							2 500 000	2 500 000	2 500 000	2 500 000

**Bezeichnung:**

*Pilotprojekt — Schaffung eines Garantiefonds zur Gewährleistung stabiler Kraftstoffpreise*

**Erläuterungen:**

Folgender Text ist hinzuzufügen:

*Diese Mittel dienen der Schaffung eines Garantiefonds, der unabhängig vom verwendeten Kraftstoff stabile Kraftstoffpreise gewährleisten soll.*

**Rechtsgrundlagen:**

Folgender Text ist hinzuzufügen:

*Verordnung (EG) Nr. 1198/2006 des Rates vom 27. Juli 2006 über den Europäischen Fischereifonds (ABl. L 223 vom 15.8.2006, S. 1-44).*

*Pilotprojekt im Sinne von Artikel 49 Absatz 2 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1).*

**BEGRÜNDUNG:**

Der Anstieg der Kraftstoffpreise gefährdet die Zukunftsfähigkeit zahlreicher Unternehmen. Die Kommission hat dieser Situation bislang unzureichende Aufmerksamkeit gewidmet. Unbeschadet der Möglichkeit, später weitere Maßnahmen anzunehmen, wird ein umgehendes Handeln gefordert, um verheerende Folgen für Wirtschaft und Gesellschaft zu verhindern. Im Einklang mit der Entschließung des EP vom Mai 2012 zur Krise im europäischen Fischereisektor infolge des steigenden Ölpreises wird die Schaffung eines von der Gemeinschaft mitfinanzierten Garantiefonds vorgeschlagen, der stabile Kraftstoffpreise gewährleisten soll.

=====

**Abänderungsentwurf 6825**

==== PECH/6825 ====

von Fischereiausschuss, João Ferreira, Fischereiausschuss

-----

**Hinzufügen: 11 06 14**

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 06 14							2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000
Reserve										
Insgesamt							2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000

**Bezeichnung:**

*Pilotprojekt — Maßnahmen zur Unterstützung des Fischereisektors aufgrund des Anstiegs der Kraftstoffpreise*

**Erläuterungen:**

Folgender Text ist hinzuzufügen:

*Diese Haushaltslinie dient der Einführung von Maßnahmen zur Unterstützung des Fischereisektors, um*



der schweren Krise des Sektors zu begegnen, die auf den bedeutenden Anstieg der Kraftstoffpreise zurückzuführen ist, insbesondere der Preise für Diesel und Benzin.

**Das Pilotprojekt umfasst folgende Maßnahmen:**

- Beschreibung der Auswirkungen der gestiegenen Kraftstoffpreise in den verschiedenen Segmenten der Flotten der Mitgliedstaaten;
- Bewertung der Möglichkeiten, die im Haushalt der Union vorgesehenen Instrumente und finanziellen Spielräume dazu zu nutzen, außergewöhnliche Maßnahmen zur Unterstützung dieses Wirtschaftszweigs zu finanzieren, damit er die durch die Kraftstoffpreiserhöhung bedingten Schwierigkeiten bewältigen kann, solange nicht Maßnahmen anderer Art getroffen werden;
- Annahme kurz-, mittel- und langfristiger Maßnahmen unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit des Sektors;

Untersuchung und Ausarbeitung von Vorschlägen zur Neuausrichtung des EFF mit dem Ziel einer größeren Effizienz bei der Förderung der Erneuerung und Modernisierung der Fischereiflotten, wodurch die Nachhaltigkeit der Fischerei gestärkt werden soll – insbesondere durch die Verbesserung der Selektivität der Fanggeräte und durch den Austausch von Maschinen aus Gründen der Sicherheit, des Umweltschutzes und/oder der Kraftstoffeinsparung –, vor allem für die kleine Küstenfischerei und die handwerkliche Fischerei sowie für den Austausch von über 20 Jahre alten Fahrzeugen, bei deren Betrieb die Sicherheit nicht mehr gegeben ist.

**Rechtsgrundlagen:**

Folgender Text ist hinzuzufügen:

*Pilotprojekt im Sinne von Artikel 49 Absatz 6 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1).*

**BEGRÜNDUNG:**

Der starke Anstieg der Kraftstoffpreise hat die Krise des Fischereisektors deutlich verschärft, seine Wirtschaftlichkeit beeinträchtigt und zu einer erheblichen Verringerung der bereits niedrigen Einkommen der in der Fischerei Beschäftigten geführt. Die von der Kommission vorgelegten Maßnahmen, insbesondere die Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, werden mittel- bis langfristige Wirkung haben. Ebenfalls notwendig sind jedoch Maßnahmen mit unmittelbarer Wirkung. Diese Lücke soll mit diesem Pilotprojekt geschlossen werden.

=====

**Abänderungsentwurf 6826**

==== PECH/6826 ====

von Fischereiausschuss, Alain Cadec, Fischereiausschuss

-----

BAND III — KOMMISSION

**Hinzufügen: 11 07 04**

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 07 04							600 000	600 000	600 000	600 000
Reserve										
Insgesamt							600 000	600 000	600 000	600 000

**Bezeichnung:**

*Pilotprojekt — Ermittlung der Gebiete, die sich für den Ausbau der Aquakultur in der Europäischen Union eignen*

**Erläuterungen:**

Folgender Text ist hinzuzufügen:

*Dem Parlament ist bewusst, dass nach dem Grundsatz der Subsidiarität die Mitgliedstaaten dafür zuständig sind, die Nutzung des Küsten- und Meeresraums zu planen. Oft ist der Ausbau der Aquakulturtätigkeit jedoch insofern schwierig, als die Interessen der Akteure bei auf das Meer bezogenen Tätigkeiten nicht in geeigneter Weise koordiniert werden.*

*Die Europäische Union kann somit wirksam zur Ermittlung der Gebiete, die sich für den Ausbau der Aquakultur eignen, beitragen, ohne gegen den Grundsatz der Subsidiarität zu verstoßen. Dies würde klarere Vorstellungen aus der EU-Perspektive für den Ausbau einer vernünftigen, nachhaltigen und extensiven Aquakultur durch die Mitgliedstaaten ermöglichen.*

*Das vorliegende Pilotprojekt dient der Finanzierung einer europäischen Studie zur Ermittlung der Gebiete in der gesamten Europäischen Union, die sich für den Ausbau der Aquakultur eignen. Die Studie wird den Mitgliedstaaten und den Akteuren des Aquakultursektors zur Verfügung gestellt werden.*

**Ziele der Studie:**

- *Einholung der Standpunkte der Vertreter der maritimen Sektoren*
- *Ermittlung der Gebiete, die sich für den extensiven Ausbau einer gut durchdachten Aquakultur eignen, insbesondere durch Kartierung der Gebiete mit hohem Potenzial*
- *Ermittlung der rechtlichen Hindernisse für die Einrichtung von Gebieten für den Ausbau der Aquakultur*

**Rechtsgrundlagen:**

Folgender Text ist hinzuzufügen:

*Pilotprojekt im Sinne von Artikel 49 Absatz 6 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1).*

**BEGRÜNDUNG:**

Im Vorschlag zur Reform der gemeinsamen Fischereipolitik wird auf die zunehmende Bedeutung der Aquakultur für unsere künftige Ernährung aufgrund mehrerer Faktoren hingewiesen. Die Aquakultur ist ein innovativer Sektor, der Arbeitsplätze schafft und hochwertige Erzeugnisse in Ergänzung zur europäischen Fischerei hervorbringt, und sollte unterstützt werden. Alle Forschungen, die den Aufstieg dieses Sektors ermöglichen, sollten gefördert werden.

=====

**Abänderungsentwurf 6827**

==== PECH/6827 ====

von Fischereiausschuss, Crescenzo Rivellini, Berichterstatter(in), Antonello Antinoro, Fischereiausschuss

-----

BAND III — KOMMISSION

**Hinzufügen: 11 09 06**

	Haushaltsplan 2012		Entwurf des Haushaltsplans 2013		Standpunkt des Rates 2013		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 09 06							350 000	350 000	350 000	350 000
Reserve										
Insgesamt							350 000	350 000	350 000	350 000

**Bezeichnung:**

*Pilotprojekt — Beschützer der See*

**Erläuterungen:**

Folgender Text ist hinzuzufügen:

**a) Ergänzung**

*Bewertung der Durchführbarkeit für die bestmögliche Nutzung aktiver Fischereifahrzeuge, die die Gemeinschaftsflotte verlassen müssen, sowie die Nutzung der Erfahrung und der praktischen Kenntnisse*

*von Fischern, wovon sowohl die Fischer selbst als auch die Gesellschaft als Ganzes profitieren.*

*a) Untersuchung unter quasi-realen Bedingungen, ob es technisch und wirtschaftlich durchführbar ist, diejenigen, die im Fischereisektor als Besatzungsmitglieder beschäftigt sind, nicht mehr von der Fischerei leben können und über seemännische Erfahrungen und Kenntnisse verfügen, die verloren gehen könnten, wenn sie alternative Verdienstsquellen in Form von Tätigkeiten an Land suchen, von der Fischerei auf andere maritime Tätigkeiten umzuschulen.*

*b) Untersuchung unter quasi-realen Bedingungen, ob es machbar ist, Fischereifahrzeuge wieder in Schiffe umzuwandeln, die als Plattform für eine Reihe umwelt- und seebezogener Tätigkeiten — ausgenommen Fischerei — dienen, hauptsächlich für die Einsammlung von Abfällen im Meer.*

*c) Ermittlung unter quasi-realen Bedingungen der notwendigen Betriebskosten für ein Fahrzeug, das unter den oben genannten Bedingungen eingesetzt wird, sowie Ermittlung der möglichen Finanzierungsquellen. Eine derartige Finanzierung sollte jedoch auf die Unterstützung der Neuaufnahme von Tätigkeiten beschränkt sein, die sich auf lange Sicht selbst tragen.*

*d) Ermittlung der geeigneten Ausbildung, die Fischer benötigen, um neue Funktionen wahrzunehmen und zu nützlichen Ergebnissen zu gelangen.*

*e) Unterstützung des Abbaus von Fangkapazitäten gemäß den Zielen der Reform der gemeinsamen Fischereipolitik, indem Schiffseignern und Fischern, die den Sektor verlassen, positive Anreize geboten werden, und indem sie ermutigt werden, alternative Tätigkeiten auf See und/oder in Küstengebieten zu finden bzw. zu schaffen.*

*f) Förderung von Tätigkeiten in Ergänzung zur Fischerei für diejenigen Fischer, die im Sektor verbleiben.*

*g) Ermittlung des notwendigen administrativen und rechtlichen Rahmens für die Zusammenarbeit der „Beschützer der See“ und die Koordinierung ihrer Tätigkeiten mit den zuständigen Behörden und/oder Verwaltungsstellen.*

*h) Untersuchung unter quasi-realen Bedingungen, welche Möglichkeiten für die Umsetzung der Idee von den „Beschützern der See“ im nächsten Programmplanungszeitraum bestehen.*

## **Rechtsgrundlagen:**

Folgender Text ist hinzuzufügen:

*Verordnung (EG) Nr. 104/2000 des Rates vom 17. Dezember 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur (ABl. L 17 vom 21.1.2000, S. 22).*

*Pilotprojekt im Sinne von Artikel 49 Absatz 2 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1).*

## **BEGRÜNDUNG:**

Das Ziel sollte darin bestehen, Arbeitsplätze in Küstengemeinden zu erhalten und die seemännische Erfahrung der Fischer sowie ihre praktischen Kenntnisse auf bestmögliche Weise zu nutzen, um sie besser in die maritime Wirtschaft insgesamt zu integrieren, um so ihre Beschäftigungsaussichten und die Bedingungen für den Sektor sowie für den einzelnen Fischer zu verbessern, und damit Fischereigemeinden weiterhin eine Quelle von Lebensqualität in den Küstengebieten bleiben.